



Die Bibel

Blatt für Blatt und Wort für Wort
die Bibel lesen,
danach wird dann jeder sagen, nur
so wars gewesen,
jeder muss das BUCH mal lesen.



Schon vor über 3500
Jahren hörten die
Propheten
und vor 2000 Jahren
auch die Apostel
Gottes reine Worte pur
und trugen sie ganz
genau in das Buch, die
Bibel rein,
heute finden wir das fein.

Durch Bibellesen dürfen
wir heute schon einen
Blick zum Himmel wagen,
wer kann ohne Gott der Welten-
unheil, Spott, Hohn und Betrug
ertragen?
Diesen göttlichen und zig tausend-
fachen Bibelwort- und Satzeschatz
finden Christen auch heut noch
fein,
äugt alle mal wieder in die Bibel
rein.

Verfasser unbekannt
gefunden von Petra Wohlwend



Was denken Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse über die Bibel?

**Im Religionsunterricht wird in der
6. Klasse die Bibel nochmals genauer
angeschaut. Unter anderem auch, wie
sie entstanden ist, die Vielfalt der Bibel
und wie man in ihr etwas findet.**

Aber was denken die Schülerinnen und Schü-
ler darüber. Finden sie die Bibel ein altes ver-
staubtes Buch oder kann man ihre Neugierde

für ein solch altes Buch wecken? – Dies
wollte ich von ihnen wissen und habe
den Auftrag gegeben, aufzuschreiben, was
sie an der Bibel positiv und was negativ
finden.

In den beiden Kästchen finden Sie die Ant-
worten.

*Petra Wohlwend
Jugendseelsorge, Kirchgemeinde Freienbach*

Tolle Geschichten

Dickes Buch

Klein, aber dick

Genug lange Geschichten

Viele Geschichten

Hat viele Weltrekorde

Spannend

Spannend, da sie von
Menschen erzählt

Auf den ersten Blick
erkennbar als Bibel

Viele Geschichten aus
der Bibel habe ich gerne

Zu viel zum Lesen

Zu viele Geschichten

Teilweise zu klein
geschrieben

Lange zum Lesen

Wenn man fertig mit Lesen ist,
hat man den Anfang
wieder vergessen

Sehr klein geschrieben

Zu schwer,
um es zu verstehen

Langweilig

Bibeln mit Ameisen-Schriften

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



www.ref-kirche-hoefe.ch

PfarrerIn Rahima U. Heuberger
Telefon 044 784 05 14
pfarramt.wollerau@ekh.ch

Pfarrer Klaus Henning Müller
Telefon 055 410 10 02
pfarramt.pfaeffikon@ekh.ch

Pfarrer Immanuel Nufer
Telefon 043 888 01 19
pfarramt.schindellegi@ekh.ch

Sekretariat, Kirchgemeindehaus
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 416 03 33
ref-kirche-hoefe@ekh.ch

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag,
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Amtswoche 3. bis 9. Oktober
Pfarrer Immanuel Nufer

Beerdigungen und Notfälle
Telefon 055 416 03 31

Gottesdienste

Freitag, 2. Oktober

13:00 *Gottesdienst zum Abschluss der Kinderspielwoche*
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Thema: «Einander ein Lächeln ins Gesicht zaubern»
Text: Sprüche 17, 22a
PfarrerIn Rahima U. Heuberger

Sonntag, 4. Oktober

10:00 *Gottesdienst*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen, Kibus-Shuttle
Thema: Einen fröhlichen Geber hat Gott gerne
Text: 2. Korinther 9, 6–15
Pfarrer Immanuel Nufer

Sie helfen, den Eintritt zum Gottesdienst zu beschleunigen, wenn Sie bereits zu Hause das Kontaktblatt ausfüllen und am Kircheneingang abgeben.

Gottesdienst vom

Datum:

Name:

Vorname:

Tel.:

Bitte das Kontaktblatt ausfüllen und am Kircheneingang abgeben!

Senioren

Donnerstag, 8. Oktober

14:00 «*Erzählcafé*» – ein ökum. Treffen
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Im Mittelpunkt steht das Hören und Erzählen von Geschichten.
Thema: «Der Umwelt zuliebe / Sparsamkeit und Verschwendung»
Beim Erzählcafé sollen Informationen in angenehmer Form und Atmosphäre übermittelt werden, dadurch soll das Erfahrungswissen gefördert werden. Moderatorin Theresa Svensson führt durch die Veranstaltungen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Amtshandlungen

Todesfälle

Krieg Armin, 1955, Freienbach
Werner Paul, 1946, Pfäffikon

Vorschau

Gottesdienste

Sonntag, 11. Oktober

10:00 *Gottesdienst*
in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen
Pfarrer Immanuel Nufer

Kinder / Jugend

Samstag, 17. Oktober

17:00 *escape active* – «Cinema»
für Jugendliche ab der Oberstufe

im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon, Jugendraum
Mitnehmen: Fr. 5.–, DVD mit eurem Lieblingsfilm
Anmeldung bis 15. Oktober an:
katechetin@ekh.ch / 055 416 03 37

Senioren

Dienstag, 6. Oktober

12:00 «*Gfreuts Ässe*»
ab Dienstag, 6. Oktober
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Anmeldung an Doris Kümin,
Tel. 055 416 03 36, bis spätestens Freitagvormittag vor dem Anlass.

Mittwoch, 14. Oktober

14:00 *Seniorenkaffee mit Spielnachmittag*
(Schutzmaske empfohlen)
im Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon
Keine Anmeldung erforderlich.



«Was bedeutet Jesus für mich?»

Wer macht mit beim Krippenspiel?



Herzliche Einladung zum BaSKI-Krippenspiel

Wer: Kinder der 1.–4. Primarklasse

Wo: Unterkirche der Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Zeit: 17:30–19:00 Uhr

Proben: jeweils freitags
23. Oktober bis 11. Dezember
Hauptprobe Samstag, 12. Dezember, 09:00–12:00 Uhr in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen

Die Aufführung findet am Sonntag, dem 13. Dezember, 17:15 Uhr in der Ref. Kirche Wollerau in Wilen statt.

Anmeldung bis Dienstag, 20. Oktober, an: Ev.-ref. Kirchgemeinde Höfe, Kathrin Dubs, Hofstr. 2, 8808 Pfäffikon, Telefon 055 416 03 41, kathrin.dubs@ekh.ch mit folgenden Angaben: Vor- & Nachname der Kinder, Adresse, Telefon, E-Mail, Geburtsdatum, Klasse, Mitteilung, ob ein Instrument bei der Aufführung gespielt werden möchte (Musikeinsatz erfolgt nach Absprache mit dem musikalischen Leiter).

Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt
Dorfstrasse 37, 8835 Feusisberg
Telefon 044 784 04 63
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch

Pfarradministrator:
Pater Basil Höfliger OSB
www.pfarrei-feusisberg.ch

Gottesdienste

Samstag, 3. Oktober
keine Vorabendmesse

Sonntag, 4. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Hauptgottesdienst/Erntedankfest
musikalisch mitgestaltet durch das
Jodelchörli Schindellegi
*Erste Jahrzeit für Marie Fuchs-
Fässler, Stuckstrasse 4.*
Jahrzeiten für:
– Albert Fuchs-Fässler,
Stuckstrasse 4
– Alois Feusi, Schützenstrasse,
Pfäffikon
– Franz Fässler und Ruppert
Fässler, Miltenweid
– Irma und Karl Mächler-Weber,
Dorfstrasse 47
– Gabriela Suter, Ebnetweg 6
Um unser Schutzkonzept einzuhalten,
bitten wir Sie, schon zu Hause
einen Zettel mit *Name, Vorname,*
PLZ und Telefonnummer auszufüllen
und beim Haupteingang ins dafür
bestimmte Gefäss einzuwerfen.
Herzlichen Dank!

Dienstag, 6. Oktober
19:00 Werktagmesse

Samstag, 10. Oktober
keine Vorabendmesse

Sonntag, 11. Oktober
09:30 Hauptgottesdienst
Jahrzeit für:
Friederika Krieg, Dorfstrasse 55

Mitteilungen

Opfer

4. Oktober: Schweizer Berghilfe

Die Stiftung Schweizer Berghilfe setzt sich seit 1943 für die Menschen in den Schweizer Bergen ein. Sie unterstützt Projekte, die Arbeitsplätze und Wertschöpfung im Berggebiet schaffen. Damit wird der Abwanderung entgegengewirkt und dafür gesorgt, dass die Bergregionen auch in Zukunft lebendig bleiben. Die Schweizer Berghilfe finanziert sich einzig durch Spenden.

11. Oktober: Christchühli

Voranzeigen

Weisser Sonntag

Am Sonntag, 18. Oktober, 10:00 Uhr, werden fünf Kinder unserer Pfarrei das Sakrament der hl. Kommunion empfangen. Sie werden damit ihren Weissen Sonntag, der wegen der Coronapandemie nicht durchgeführt werden konnte, nachholen können. Da unsere Pfarrkirche wegen den Corona-Schutzmassnahmen nur über eine be-

schränkte Anzahl Plätze verfügt, wird am Samstag, 17. Oktober, 19:00 Uhr, ein zusätzlicher Gottesdienst gefeiert. Die Pfarreiangehörigen, die nicht mit unseren Erstkommunionkindern verwandt und bekannt sind, werden gebeten, den Gottesdienst am Samstagabend zu besuchen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Anlässe

Frauengemeinschaft Feusisberg

Mittwoch, 7. Oktober, 19:00–20:45 Uhr,
Birrenstrasse 30. Meditieren bei und mit
Poonam Jezler. Alle sind dazu herzlich
eingeladen.

Anmeldungen bei Poonam Jezler, Telefon
078 244 94 00 oder poonam.jezler@fg-
feusisberg.ch.

Donnerstag, 8. Oktober, 20:00–22:00 Uhr,
Restaurant La Vista, Feusisberg, Frauen-
stammtisch.

Erreichbarkeit Pfarrei

Für seelsorgerische Notfälle sind wir unter
der Pikettnummer 079 920 27 65 jederzeit
zu erreichen. Für alle Anliegen kann man
sich während den üblichen Bürozeiten
unter der Nummer 077 503 32 12 melden.

Erntedank in Feusisberg

In diesem Gottesdienst möchten wir
unserem Schöpfer danken, dass er uns
auch im vergangenen Sommer eine reiche
Ernte geschenkt hat. Das Jodelchörli
Schindellegi wird den Gottesdienst ver-
schönern.

Dankbarkeit

Jodel / F. Stadelmann

*I darf läbä i de Bärge,
ich cha da däheime sy
und däm Fläckli Heimatärde
darfsch no säge: «Du bisch my!»
Drum bin i ou gärn bereit
und i zeige Dankbarkeit!*

*Ja mi Ätti und mis Muetti,
sy hei mir doch z'Läbe gschänkt:
Hei mir gäh viel Liebi, Güeti;
so viel han i scho dra dänkt
und bescheide hei si gseit:
«Zeig üs nur chly Dankbarkeit!»*



*Nur eis Blüemli cha Freud mache,
nur eis Wort das länged scho.
S'brucht bestimmt nid grossi Sache,
s'muess eifach vo Härze cho!
S'allerchlinste Wörtli zeigt:
«S'Grösch, was git, isch Dankbarkeit!»*

*Sitz zu alte Lüüt uf s'Bänkli,
ou die Chrankne bruche Di!
Zeigne das isch s'beschte Gschänkli,
dass sie nid vergässe sy!
Mir het einisch s'Muetti gseit:
«S'Schönscht, was git, isch Dankbarkeit!»*



*Du lässt Gras wachsen für das Vieh,
auch Pflanzen für den Menschen, die
er anbaut, damit er Brot gewinnt von
der Erde und Wein, der das Herz des
Menschen erfreut, damit sein Gesicht
von Öl erglänzt und das Brot das Men-
schenherz stärkt.*

(Ps 104, 14–15)

Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach
Telefon 055 410 14 18
Fax 055 410 18 82
pfarramt.freienbach@swissonline.ch
www.pfarreifreienbach.ch

Ferienöffnungszeiten Sekretariat:
Montag bis Freitag, 09:00–12:00 Uhr,
nachmittags geschlossen

Gottesdienste

Samstag, 3. Oktober

17:30 Messfeier in *Freienbach*

Sonntag, 4. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

09:15 Messfeier in Freienbach, Patrozinium des hl. Adelrich
Musikalische Gestaltung: Heinz Kumin und Fredy Bachmann (Euphonium) und Fabian Bucher (Orgel)
Erste Jahrzeit für Rita Huber-Butti, Pfäffikon.

11:00 Messfeier in *Freienbach*
Jahrzeit für Heinz Spiess-Wattenhofer, Freienbach.

Montag, 5. Oktober

14:15 Rosenkranz in Wilen

Mittwoch, 7. Oktober

18:30 Messfeier in Freienbach

Donnerstag, 8. Oktober

14:30 Rosenkranz in Freienbach

Freitag, 9. Oktober

09:00 Messfeier in Freienbach

Samstag, 10. Oktober

17:30 Messfeier in *Freienbach*

Sonntag, 11. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis – Kantonschilbi

09:15 Messfeier in Freienbach

Jahrzeit für alle verstorbenen Wohltäter der Pfarrkirche und Kapellen.

11:00 Messfeier in *Freienbach*

Erste Jahrzeit für Hans Weber-Röllin, Wilen.

14:00 Totengedenkfeier in Freienbach

Mitteilungen

Kollekte

Samstag/Sonntag, 3./4. Oktober, nehmen wir die Kollekte für das *Papstopfer* auf.

Dieses wird ausschliesslich für die Finanzierung karitativer Projekte des Papstes verwendet. Unterstützt werden Gesundheitswerke für die Ärmsten sowie Werke, welche sich der Opfer von bewaffneten Konflikten oder von Naturkatastrophen annehmen.

Ein Nachruf für Pater Berno Blom – einen wundervollen Menschen und Seelsorger

Die Nachricht ereilte mich am vergangenen Samstag, dass unser langjähriger und sehr geschätzter Seelsorger Pater Berno Blom im 87. Lebensjahr gestorben ist. Wie Sie, hat mich diese Nachricht tief bewegt und sehr traurig werden lassen, denn Pater Berno war ein ganz besonderer Mensch und ein bewundernswerter Seelsorger.

Er war uns allen bestens bekannt, er war immer gerne gesehen und uns sehr vertraut. Als Seelsorger in den Pfarreien Pfäffikon und Freienbach hat er 18 Jahre von 1998 bis 2016 mit grosser Hingabe und voller Freude in den vielfältigen Aufgaben der Pfarreiseelsorge gewirkt: ob Tauffeiern, Erstkommunionfeiern der HZA, ob Eheschliessungen, Krankensalbungen, Beerdigungsfeiern, das



Feiern der Sonntagsgottesdienste und zum Fest der Ehejubilare oder die Arbeit im Pfarreirat. Pater Berno hat sich stets akribisch auf die bevorstehenden Aufgaben vorbereitet, um den Menschen in den unterschiedlichen Lebenssituationen Geborgenheit und die Gottesliebe mit auf den weiteren Lebensweg zu geben.

Pater Berno selbst hat immer wieder betont, dass er die Pfarreiseelsorge und damit das reichhaltige Wirken in unseren Pfarreien sehr geschätzt hat. Das durften wir alle, mit denen Pater Berno auf dem Weg gewesen ist, immer wieder erfahren.

Ich habe Pater Berno als einen bescheidenen Menschen mit seiner sehr offenen und überaus liebenswürdigen Art wahrgenommen. Neben vielen grossen Verdiensten in unseren Pfarreien möchte ich auch sein Engagement für das jährliche Pfarreiprojekt in Freienbach hervorheben: Auch hier hat er sich, wie es seinem Wesen entsprach, voll und ganz hineingegeben und es als «sein Kind» angenommen – der jährliche Erfolg, der ihm durch Ihre grosszügigen Spenden beschieden war, hat vielen Menschen auf der ganzen Welt neue Türen geöffnet und Zukunftsperspektiven geschenkt.

Lieber Pater Berno, jetzt bist du zu deinem Schöpfer heimgekehrt, von dem du Zeit deines Lebens Zeugnis gegeben hast. Wir danken dir für dein grosses Wirken und werden dich immer in guter Erinnerung behalten. Gott komme dir entgegen, führe dich zur Auferstehung und schenke dir seinen himmlischen Frieden.

Wir werden dich nicht vergessen.

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter mit Seelsorgeteam und Kirchenrat Freienbach

Die Beerdigung von P. Berno findet Freitag, 2. Oktober, um 10:30 Uhr, in der Klosterkirche Einsiedeln statt. Der Gottesdienst kann auch online mitgefeiert werden: www.kloster-einsiedeln.ch/live

Gottesdienste in den Kapellen Bäch und Wilen

Seit der Öffnung der Gottesdienste an Pfingsten feiern wir alle Sonntagsgottesdienste ausschliesslich in der Pfarrkirche Freienbach (s. Schutzkonzept auf der Homepage und im Schaukasten). Diese Entscheidung ist uns schwer gefallen und wir bedauern sehr, dass in der aktuell anhaltenden Situation weiterhin keine Sonntagsgottesdienste in den Kapellen Bäch und Wilen gefeiert werden können.

Wir spüren auch heute noch eine grosse Verunsicherung bei vielen Menschen. Durch die Verlegung in den grösseren Gottesdienstraum in unserer Pfarrkirche sehen wir die beste Möglichkeit, dass den Mitfeiernden durch die Umsetzung des aufwendigen Schutzkonzeptes am gleichbleibenden Ort sowohl mehr Vertrauen in die Normalität zurückgegeben und gleichzeitig mehr Sicherheit verliehen wird.

Auch uns liegt äusserst viel daran, dass in den Kapellen Sonntagsgottesdienste gefeiert werden können, und wir schätzen sie sehr: Darum versichern wir Ihnen, dass – nach den Schulgottesdiensten, die aufgrund der aktuellen Auflagen (keine Mindestabstände unter Kindern) schon jetzt durchgeführt werden – auch die Sonntagsgottesdienste sobald als möglich wieder in den Kapellen gefeiert werden können, wenn in der aktuellen Situation eine deutliche Besserung in Sicht ist. Besten Dank für Ihr Verständnis!

Im Namen des Seelsorgeteams – Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter

Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon
Telefon 055 410 22 65
www.pfarreipfaeffikon.ch

Öffnungszeiten Sekretariat – siehe Box

Pfarradministrator: Miroslaw Golonka
miroslaw.golonka@hispeed.ch

Pastorale Mitarbeiterin: Brigida Arndgen
pfarre-pf-arndgen@swissonline.ch

Priesterlicher Mitarbeiter: Urs Zihlmann
u.zihlmann@swissonline.ch

Gottesdienste – Pfarrkirche

Kollekte

Fonds für Aus- und Weiterbildung

Samstag, 3. Oktober

19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 4. Oktober

27. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Sonntagsgottesdienst

15:30 Gottesdienst der Vietnamesen-Mission

18:30 Rosenkranz

19:30 Espresso, im Pfarreisaal

Dienstag, 6. Oktober

09:00 Gottesdienst, anschliessend Rosenkranz

Samstag, 10. Oktober

10:30 Taufe von Ronnie Leopold Sutter

19:00 Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 11. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Sonntagsgottesdienst

14:30 Gottesdienst der Kroaten-Mission

18:30 Rosenkranz

19:30 Espresso, im Pfarreisaal

Mitteilungen

Kollekte – Fonds für Aus- und Weiterbildung

Seelsorgekapitel Ausserschwyz-Glarus

An diesem Wochenende nehmen wir die Kollekte für den Fonds für Aus- und Weiterbildung des Seelsorgekapitels Ausserschwyz-Glarus auf. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Öffnungszeiten während den Herbstschulferien

Noch bis Freitag, 16. Oktober, ist unser Pfarrsekretariat nur vormittags besetzt. Selbstverständlich ist aber im Notfall telefonisch über die Pfarramtsnummer immer jemand erreichbar.



Gemütliches Beisammensein für die Seniorinnen und Senioren

Am *Dienstag, dem 6. Oktober*, öffnen wir wieder unseren Begegnungsraum zu einem gemütlichen Kaffeepausch.

Zeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Turmstübli im Pfarreizentrum

Stricknachmittag

Wir treffen uns jeden 2. Donnerstag im Monat von 13:30 bis 16:00 Uhr. Der nächste Stricknachmittag findet am *Donnerstag, 8. Oktober*, im Turmstübli statt. Für nähere Auskunft steht Ihnen gerne Madlen Molinari, 055 410 34 49, zur Verfügung.

WORKSHOP – Quick'n'Easy

Blumen, Accessoires und weihnachtliches Ausgestalten von Handletterings

Donnerstag, 29. Oktober / 5. November

Dauer: 18:30 – 21:30 Uhr

Kosten: Fr. 85.– für Mitglieder

Fr. 95.– für Nichtmitglieder

Die FG Pfäffikon organisiert in Zusammenarbeit mit Madeleine Greuter Lettering-Accessoires-Workshops.

Madeleine Greuter zeigt, wie man mit einfachen Techniken, Aquarellfarben und Fineliner hübsche Dekorationen und Blumen ausdrucksstark malen/zeichnen kann.

Im Preis inbegriffen sind ein Pinsel, ein Fineliner und Aquarellpapier. Der Kurs richtet sich an Anfängerinnen und erfordert keine Vorkenntnisse im Lettering oder der Gestaltung. (Achtung: Dies ist kein Aquarell-Workshop!)

Anmeldung und Informationen: Barbara Bucher, Telefon 055 420 46 42 oder per Mail: info@fgpfaeffikon.ch



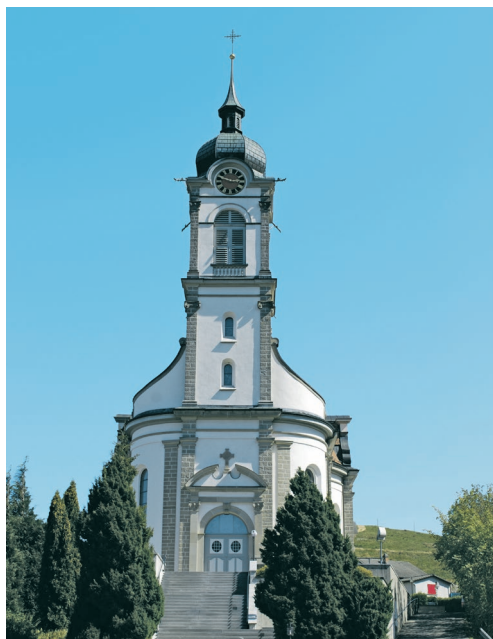
Begegnungsraum – Turmstübli

Nach dem Gottesdienst gemütliches Beisammensein. Jeden Sonntag von ca. 11:30–12:15 Uhr sind Bilder vom «Pfäffiker» Künstler Oliver Kempf, «Gottes Wege sind unergründlich», zu besichtigen.

Erntedank – Dank an Gottes Fürsorge

Am letzten Sonntag durften wir in der Kirche Erntedank feiern. Mit der Erntedankfeier brachten die Menschen nicht nur die Freude über die eingefahrene Ernte, sondern auch den Dank über Gottes Fürsorge zum Ausdruck. Die Kirche wurde reichlich und mit viel Hingabe zum Detail von Thomas Knobel (Sigrist und Abwart der Pfarrei Pfäffikon) und seiner Frau Gaby dekoriert. Nach der Kirche beim Apéro hat uns Yannick Feusi mit dem Schwyzerörgeli musikalisch unterhalten. Es war schön, in dieser schwierigen Zeit musikalische Unterhaltung zu geniessen. Ein grosses Dankeschön an die Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen beigetragen haben. Danke!





SEELSORGERAUM BERG

Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch
www.seelsorgeraum-berg.ch

Öffnungszeiten
Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28
Montag bis Freitag 08:30–11:30 Uhr
13:30–16:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3
Mittwoch 08:30–11:30 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Jozef Kuzár, Pfarrer
Telefon 044 787 01 70
Joachim Cavicchini, Diakon
Telefon 044 787 01 70

Pikett-Telefon für Notfälle
079 920 27 65



Gottesdienste – Agenda

SAMSTAG, 3. Oktober

14:00 Schindellegi

Hochzeit von

Miriam Ghobrial und Wangyal
Severin Lang, Opfikon

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Peterspfennig/Papstopfer

SAMSTAG, 3. Oktober

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier

SONNTAG, 4. Oktober

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier

mit Erntedank; mitgestaltet vom
Jodelclub Luegisland Wollerau
Dreissigster für
Anton Gwerder-Hurni
Erstjahrzeit für
Josef Schuler-Reichmuth
Margrit Marty-Marty
Stiftsjahrzeit für
Josef Reichl-Rau

11:30 Schindellegi

Taufe von

Amelia Mia Zanucco, Pfäffikon-
strasse 13, Schindellegi

18:00 Schindellegi

eucharistische Anbetung

MITTWOCH, 7. Oktober

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier

Alterszentrum Turm-Matt, Wollerau

DONNERSTAG, 8. Oktober

08:30 Wollerau

Rosenkranz mit Aussetzung

09:00 Wollerau

Eucharistiefeier

FREITAG, 9. Oktober

08:30 Schindellegi

Rosenkranz

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntagskollekte: Jugendkollekte

SAMSTAG, 10. Oktober

17:30 Wollerau

Eucharistiefeier

Gedächtnis für

Walter Müller-Krucker

Stiftsjahrzeit für

Johanna und Paul Gerig-
Holdener

SONNTAG, 11. Oktober

09:00 Schindellegi

Eucharistiefeier

10:30 Wollerau

Eucharistiefeier

11:30 Wollerau

Taufe von

Leah Marggi, Hauptstrasse 69,
Wollerau

13:30 Wollerau

Andacht und Gräbersegnung zum
Chilbisonntag
musikalisch mitgestaltet vom
Musikverein Verena Wollerau

Sonntagskollekte

Peterspfennig/Papstopfer

Die Spenden der Gläubigen für den Heiligen Vater werden in den kirchlichen Hilfswerken und für humanitäre Aufgaben der sozialen Förderung sowie zum Teil auch zur Unterstützung einiger Aktivitäten des Heiligen Stuhls verwendet. Als Oberhirte der Gesamtkirche nimmt sich der Heilige Vater auch der materiellen Notlagen armer Diözesen oder in ernste Schwierigkeiten geratener Ordensgemeinschaften und Einzelpersonen an (Arme, Kinder, Alte, Opfer von Kriegen, Naturkatastrophen; Förderung der sozialen Kommunikationsmittel; besondere Hilfszahlungen an Bischöfe oder Diözesen in Not, ökumenische und interreligiöse Aktivitäten, katholische Erziehung, Hilfe für Flüchtlinge und Migranten usw.). Ein herzliches Dankeschön für Ihre Spende!

Aus dem Leben der Pfarrei

Gratulationen

04.10. Pierre Charlin, Roosstrasse 63,
Wollerau 92-jährig
Wir wünschen dem Jubilar zu seinem Festtag
alles Gute und Gottes Segen!

Ihre Hochzeit feiern

03.10. Miriam Ghobrial und Wangyal
Severin Lang, Opfikon

Wir wünschen dem Brautpaar alles Gute
und Gottes Segen!

Ihre Hochzeit feierten

26.09. Michelle Hüppi und Peter Schuler,
Dorfstrasse 36, Feusisberg

Wir gratulieren dem Brautpaar herzlich zur
Trauung und wünschen ihnen für die
Zukunft alles Gute und Gottes Segen!

Unsere Neugetauften

13.09. *Sara Christen, Misegg 14, Freienbach*
Wir wünschen der Familie alles Gute und viel Freude mit ihrem Kind!

Unsere Verstorbenen

29.08. *Anton Gwerder, Roosstrasse 40, Wollerau*
08.09. *Helena Oechslin, Unterwydenhof 5, Siebnen*
15.09. *Manfred Winkler-Sauter, Via Signor in Croce 24 A, Ascona*
18.09. *Marie-Theres Hauenstein-Müller, Bahnhofstrasse 16, Wollerau*
18.09. *Karl Schuler-Lindauer, Vogelneststrasse 7, Schindellegi*
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe...

Priesterweihe von Joachim Cavicchini

Am Samstag, 31. Oktober, um 10:30 Uhr wird unser Diakon Joachim in der Kirche St. Martin in Altdorf/Uri zum Priester geweiht. Vom Seelsorgeraum Berg wird ein Car für die Priesterweihe organisiert. Anmeldungen für die Priesterweihe und den Car bitte bis am 23. Oktober im Sekretariat, 044 787 01 70 oder sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch, melden. Car-Abfahrt in Wollerau um 07:45 Uhr, Bushaltestelle Dorfplatz, und in Schindellegi um 08:00 Uhr bei der Kirchentreppe. Kosten: Fr. 30.– (Kinder gratis) Bitte beachten Sie, dass die Plätze im Car sowie auch in der Kirche begrenzt sind. Die Primizfeier von Joachim Cavicchini findet am 8. November um 10:00 Uhr in der Kirche St. Anna in Schindellegi statt.

Öffnungszeiten Sekretariat

Bis 16. Oktober jeweils nur zwischen 08:30 und 11:30 Uhr. Am Mittwoch, 7. Oktober, ist das Büro in Schindellegi nicht besetzt!
In Notfällen ausserhalb dieser Zeiten erreichen Sie uns unter 079 920 27 65.



25 Jahre im Dienst

Vor 25 Jahren hat Roman Künzli in der Pfarrei Schindellegi, später auch in Wollerau, als Organist seine Tätigkeit aufgenommen. Zwischenzeitlich wurde aus den Pfarreien Wollerau und Schindellegi der Seelsorgeraum Berg, wo er mit grosser Freude unsere kirchlichen Anlässe musikalisch bereichert. Man kann beim Zuhören seine Leidenschaft zur Musik förmlich spüren.

Herzlichen Dank an Roman für seinen langjährigen Einsatz in den Pfarreien und dem Seelsorgeraum Berg. Wir freuen uns, dass wir weiterhin auf ihn zählen dürfen und wünschen ihm für die Zukunft gute Gesundheit, Erfüllung und weiterhin Freude am Musizieren und Gottes Segen.

Personalkommission SSR Berg

Demission von Diakon Joachim Cavicchini

Diakon Joachim Cavicchini hat seine Kündigung auf den 31. Juli 2021 angekündigt. Seit 1. August 2009 wirkte Joachim Cavicchini zuerst in der Pfarrei Schindellegi und seit 1. Januar 2012 im Seelsorgeraum Berg als Jugendseelsorger und Katechet, sodann als Pastoralassistent und seit 12. Oktober 2019 als Diakon.

Die Personalkommission und der Vorstand des Seelsorgeraums Berg hat von der überraschenden Ankündigung mit grossem

Bedauern Kenntnis genommen. Trotzdem freuen wir uns auf die Priesterweihe am Samstag, 31. Oktober, in Altdorf UR und auf die Primiz am Sonntag, 8. November. Der Vorstand hat bereits mit Dekan P. Basil Kontakt aufgenommen, um die nächsten Schritte zu besprechen. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Vorstand Seelsorgeraum Berg

Vereine / Gruppen

Informationsstelle für Altersfragen

Sonntag, 4. Oktober

11:45 Sonntagsm Mittag im Restaurant Erlenmoos, Sihleggstrasse 4, Wollerau (ohne Anmeldung)

Herbstliches – Lesung mit Betty Peter, am Klavier Patricia Ulrich

Dienstag, 6. Oktober

14:00 Verena Hof, Burghaus, Roosstrasse 1, Wollerau

Erzählcafé

Donnerstag, 8. Oktober

14:00 Erzählcafé im Ref. Kirchgemeindehaus, Hofstrasse 2, Pfäffikon
Thema: «Der Umwelt zuliebe / Sparsamkeit und Verschwendung»

Voranzeigen

Stubete Schindellegi

Freitag, 9. Oktober

13:30 Forum St. Anna

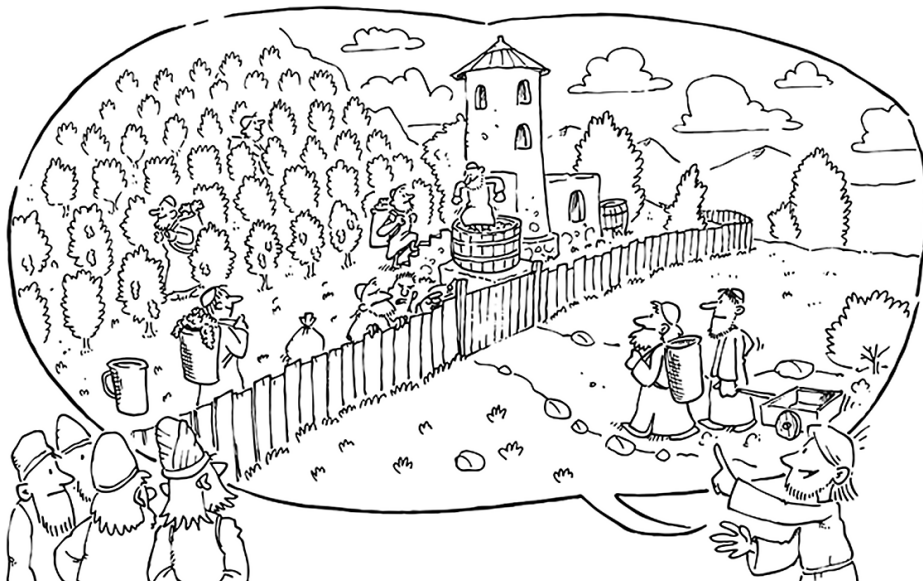
Trauercafé

Freitag, 23. Oktober

16:30 Trauercafé im Pfarrhaus Wollerau
Haben Sie einen nahestehenden Menschen verloren? Wir begleiten Sie in dieser schweren Zeit. Keine Anmeldung erforderlich.

Kinderecke

zum Ausmalen



Quelle: www.bibelbild.de/ / Familienpastoral im Erzbistum Köln

27. Sonntag im Jahreskreis

Mt 21,33–42.44.43

Jesus erzählte eine Geschichte. Ein reicher Mann baute einen Weinberg auf. Er verpachtete den Weinberg und verreiste. Die Pächter haben im Weinberg gearbeitet und als die Ernte kam, schickte der reiche Mann seine Diener, um die vereinbarte Pacht zu holen. Aber die Pächter verprügelten die Diener und behielten den ganzen Wein für sich selbst. Der reiche Mann schickte wieder andere Diener, aber die Pächter wollten den Wein nicht teilen und brachten alle Diener um. Zum Schluss schickte der reiche Mann seinen Sohn, aber auch ihn haben die Pächter umgebracht. Jesus fragte die Hohepriester: «Was meint ihr, was macht jetzt wohl der reiche Mann?» «Er wird sie bestrafen und den Weinberg an andere Pächter verpachten», antworteten sie. Da sagte Jesus zu ihnen: «Gott ist wie der reiche Mann. Wenn die Menschen nicht auf ihn hören, dann sucht er sich andere Menschen aus, die bereit sind, auf ihn zu hören und von ihm zu erzählen.»

Traum Aussicht für Ministranten

Auf dem unteren Bild sieht man den Blick aus unserem Lagerhaus. Wunderbar, oder? Schaut man aus den Fenstern auf der anderen Seite, sieht man die hübsche kleine Stooskapelle mit ihren hellen Schindeln. Das ist doch eine würdige Lage eines Ministrantenlagerhauses!

Aber eigentlich haben die Minis gar keine Zeit für Ausblicke, muss doch der gute Geist des Lagerhauses von einem Fluch befreit werden. Und so hier das Zitat einer

neunjährigen Lagerteilnehmerin: «Keine Zeit für Heimweh!»

Statt den üblichen Kennenlernspielen gab es eines in Form eines rasanten Speeddatings. Mit selbst hergestellten Jonglierbällen soll das Böse bezirzt und mit eigenen Gruselgeschichten (unglaublich, welche Fantasie unsere Minis haben...) vertrieben werden.

Auf dem riesigen Gelände des Hauses finden sich die Minis in freiem Spiel und in Rallyes der verschiedensten Art. Auch das



Heute schon Fieber gemessen? Ja!

Dorf selber wurde auf verdächtige Gestalten untersucht.

Wegen des zauberhaften Schnees ist die geplante Gratwanderung aber abgesagt. Vermutlich ist ein Bad in Morschach ein willkommener Ersatz...

Der hauseigene Wald (!) war Schatztruhe für das kreative Gestalten der Gruppennamen und wird auch für eine Nachtwanderung und das Hören der Gruselgeschichten besucht werden.

Ein weiteres Highlight ist der Besuch unseres neuen Pfarrers im Lager. Er bringt Zeit mit für das Spiel mit den Minis und natürlich zum Feiern einer Messe.

Ja, und was wäre ein Minilager ohne Stärkung! Eine völlig neue Crew übernimmt auf ihre eigene Weise die Tradition der köstlichen Verpflegung. Mehr lieber nicht an dieser Stelle – wir wollen Sie ja nicht neidisch machen...

Falls alle sich lösen können vom schönen Stoos, sind Minis und Begleiter ab Freitag nachmittag wieder zuhause zu erreichen.

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter

Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe
Gemeindezentrum Kapellhof
Konradshalde 4, 8832 Wilen
Telefon 044 784 80 78 / info@feg-hoeefe.ch
www.feg-hoeefe.ch
Pfarrer Daniel Vassen

Jesu Liebe, das ist die Liebe, die keinen Schmerz, keinen Verzicht, kein Leiden scheut, wenn es dem anderen hilft.

Dietrich Bonhoeffer

Gottesdienste – Agenda

Sonntag, 4. Oktober

10:00 Gottesdienst
ab 10:15 Uhr die Predigt unter
www.feg-hoeefe.ch/live im Live-stream mitverfolgen
Predigt: Pfr. Daniel Vassen
Kinderhüeti Arche, Kidsträff- und Preteens-Ferienprogramm

Dienstag, 6. Oktober

06:00 Frühgebet im Kapellhof

Donnerstag, 8. Oktober

09:00 Frauengesprächsgruppe

Sonntag, 11. Oktober

10:00 Gottesdienst mit Abendmahl,
ab 10:15 Uhr die Predigt unter

www.feg-hoeefe.ch/live im Live-stream mitverfolgen
Predigt: Pfr. Willi Wagner
Kinderhüeti Arche, Kidsträff- und Preteens-Ferienprogramm

Zu unseren Veranstaltungen heissen wir Sie herzlich willkommen.

Aktuelle News erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.feg-hoeefe.ch.

Impressum

Redaktion und Verlag:
Theiler Druck AG
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Tel. 044 787 03 00, Fax 044 787 03 01